

Fach	Stadt- und Regionalplanung
Abschlussgrad	M.Sc.
Hochschule	Universität Kassel
Datum der Akkreditierung	14.5.2007
Dauer der Akkreditierung	30.9.2012
Start des Studienbetriebs	WS 07/08
Kategorisierung (nur für Master-Studiengänge)	<input checked="" type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
Fakultät/Fachbereich	Fachbereich 6 Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung
Kontakt	Prof. Dr. Uwe Altrock Tel.0561 - 804 2371 Fax 0561 - 804 2390 schimanski@asl.uni-kassel.de (Sekretariat)
Auflagen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Studienleistungen sind hinsichtlich ihres Umfangs und ihrer fachlichen Orientierung als Zulassungsvoraussetzungen zum Master für interne und externe BewerberInnen zu definieren. Eine Ungleichbehandlung interner und externer Bewerber und Bewerberinnen ist – z.B. im Hinblick auf ein Vorpraktikum – auszuschließen. 2. Zur Unterstützung der individuellen Studienplangestaltung ist eine fachliche und überfachliche Studienberatung strukturell, d.h. organisatorische und verbindliche Sicherstellung, für die Auswahl möglicher Fachkombinationen anzubieten. 3. Der Studiengang und seine Integration als eigenes Modell müssen für Quereinsteiger eindeutig strukturiert erkennbar sein. 4. Die Struktur der Projekte und ihre Zugangsvoraussetzungen sowie verlässliche Abgrenzungen der Themen-, Kompetenzvermittlung und der anbietenden Lehrenden sind zu definieren. 5. Die Module sollten in ihren Inhalten besser strukturiert und konkretisiert werden. Dies bezieht sich sowohl auf Angebote des Studiengangs „Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung“ als auch an der Schnittstelle zwischen Bachelor und Master. 6. Die kooperativen Lehrangebote sind transparenter und verbindlicher zu organisieren und zu vermitteln. 7. Die Leistungsanforderungen sind für Klausuren, Prüfungen und die Master-Arbeit in Bezug auf den jeweiligen zeitlichen und inhaltlichen Umfang klarer zu definieren.
Auflagen erfüllt?	Ja.
Profil des Studiengangs	Im forschungsorientierten Master-Studiengang Stadt- und Regionalplanung sollen die Studierenden ein individuelles Profil

	<p>entwickeln. Der Studiengang vertieft die Planungs- und Entwurfskompetenzen v.a. im Hinblick auf komplexe und interdisziplinäre Zusammenhänge und befähigt zu eigener wissenschaftlicher Forschung. Der Studiengang verfügt über die beiden Schwerpunkte „Stadt- und Regionalentwicklung“ und „Städtebau.“</p> <p>Alle Studierenden müssen das Modul „Transformation und Planungsprozesse“ absolvieren. Daneben ist ein Wahlpflichtbereich aus den Studienbereichen Allgemeine Wissenschaften (A), Bildende Kunst, Gestaltung und Darstellung (B), Instrumente, Verfahren und Technik (C) und Planungsgegenstände und Planungsebenen (D) im Umfang von 30 Credits sowie der Schwerpunkt im Umfang von 30 Credits zu absolvieren. Auf die abschließende Master-Arbeit entfallen ebenfalls 30 Credits.</p> <p>Die Qualifizierung der AbsolventInnen zielt auf eine breite Fächerung und Komplexität eines Arbeitsfeldes, das sich zunehmend verändert. Neben den klassischen Berufsfeldern entwickeln sich Arbeitsbereiche, in denen komplexe und vielschichtige Planungs- und Entwurfsaufgaben von Bedeutung sind. Berufsfelder für die AbsolventInnen liegen in der öffentlichen Verwaltung, in Planungs- und Entwicklungsbüros, in Unternehmen der Immobilienwirtschaft und Projektentwicklung, in der Bauindustrie, in Forschungsinstitutionen, aber auch im Bereich Grafik, Visualisierung, Marketing.</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung</p>	<p>Die Gutachtergruppe bekam durch die Begutachtung der Antragsunterlagen sowie durch die Vor-Ort-Begehung an der Hochschule einen positiven Gesamteindruck des Studiengangs.</p> <p>Der Studiengang ist insgesamt sinnvoll und zielführend aufgebaut. Profil und Ziele spiegeln sich im Curriculum wieder. Der Studiengang ist modularisiert, es werden ECTS Punkte ausgewiesen.</p> <p>Der integrative Ansatz des Studienganges mit der Vermittlung instrumentaler, systemischer, technischer und kommunikativer Kompetenzen ist insbesondere in den Studienprojekten enthalten. Diese sind ein zentrales Angebot, das bisher bei den Studierenden wesentlich zur Studienortwahl beitrug und grundsätzlich positiv bewertet wird.</p>
<p>Mitglieder der Gutachtergruppe</p>	<p>Prof.in Dr. Sabine Baumgart, Universität Dortmund, Fakultät Raumplanung (federführende Gutachterin)</p> <p>Prof. Dr. Hermann Behrens, Hochschule Neubrandenburg, Fachbereich Landschaftsarchitektur, Geoinformatik, Geodäsie und Bauingenieurwesen</p> <p>Prof. Ulrich Königs, Bergische Universität Wuppertal, Fachbereich Architektur, Design, Kunst</p> <p>Joachim Faust, Hentrich-Petschnigg & Partner KG, Düsseldorf (Vertreter der Berufspraxis)</p>
<p>Interne Verfahrensnummer von AQAS</p>	<p>20092</p>